Kötzinger Zeitung

30 Episoden für eigene TV-Serie gedreht

Dieses „Tagebuch" über Marina wird bayernweit auf allen Regionalsendern ausgestrahlt

Lohberg. (mf) „Just for fun" sang Marina Koller kürzlich im Gospelchor „All Generations" und es war fast wie früher, als sie bis zu ihrem Umzug nach Frauenau regelmäßig die Chorproben besuchte. Etwas anders war es dann diesmal doch, weil nämlich Kameramann „Mike" dabei war und die Gesangsgemeinschaft mit ihrem seltenen Gast filmte. Anschließend interviewte der Münchner noch einige Chormitglieder, die locker berichteten, woher und seit wann sie Marina kennen.

„Das war nur eine der insgesamt 30 Folgen über meinen Lebenslauf", gibt Marina Auskunft. Inzwischen sind alle Episoden im Kasten und geben praktisch eine Art Tagebuch mit der eingängigen Bezeichnung „Star-TV Marina Koller" ab, das ab dem 16. Mai täglich jeweils um 16.45 Uhr sechs Wochen lang in allen Regionalsendern (beispielsweise Donau TV, Oberpfalz TV, TVA Ostbayern oder „Goldstar TV" auf Premiere) ausgestrahlt wird. „Die Zuschauer können einen Blick hinter die Kulissen werfen, zusehen, was es mit dem Singen so alles auf sich hat", schildert die Bankkauffrau. Jede Folge kann aktuell auch auf ihrer Homepage angeklickt werden.

Der Gospelchor unter Leitung von Rudi Graßl empfing sein einstiges Mitglied mit etwas Spannung und in freudiger Erwartung. Immerhin stammt Marina aus ihren Reihen und hat als solche einen einzigartigen Weg eingeschlagen, der allen imponiert. „Well, I'm gonna sing", hatte Rudi Graßl ausgewählt und





Der Gospelchor „All Generation" bereitete Marina bei einer Chorprobe einen herzlichen Empfang (links) – Einst Schülerin, jetzt Schlagersängerin: In der Volksschule Lam riss Marina das Publikum förmlich vom Hocker. Fotos: Frisch

Proben auferlegte. Beim kürzlichen Abstecher wussten alle noch ihren Lieblingstitel „I will follow him" aus „sister act", der dann prompt leidenschaftlich gesungen wurde. Der Tenor der Meinungsbilder war, dass Marina ihre früheren Kontakte ohne Allüren pflegt und immer wieder zu ihren Wurzeln zurückkehrt. „Ihr jugendlicher Schwung hat schon damals alle mitgerissen", bestätigt Rudi Graßl und erinnerte sich an ein häufiges Zitat von ihr: „Kommt, pack mas wieda", wenn es dem die Freude ins Gesicht geschrieben war. Die Nachwuchskünstlerin hatte in Lam einst in der fünften und sechsten Klasse die Schulbank gedrückt. „We are proud to present Marina", rief er zum Auftakt den Schülern in der vollen Aula zu, die lauthals applaudierten. Den Vorschlag von Marina „Gut, dann machen wir ein bisschen Party in der Schule", fanden alle „genial". „Das war der totale Wahnsinn", ist Marina noch im Nachhinein echt gerührt, wie die Kids klasse mitmachfiel und sich zudem noch Regen über die Darstellerin ergoss. „Die Hände halb erfroren ..., aber es war wieder eine tolle Erfahrung", resümiert Marina. Für besonders Abenteuerlustige (wie Marina selbst) hatte eine Münchner Zeitung ein Gewinnspiel ausgeheckt. Gewinnerin „Karo" durfte einen halben Tag mit Marina auf dem Hochseilpark kraxeln. Weiterhin waren ein gemeinsames Abendessen mit ihrem Idol sowie einer Übernachtung im Hotel „Sonnenhof" inbegriffen.